

Hallo Anja,

... ich fühle mich als wenn man in das letzte Punkt auf eine Linie wäre.

Ich habe versucht etwas von "ich liebe dich" zu schreiben,

. . . es ist sehr schwer mit Worten tiefe Gefühle zu beschreiben.

Das Wort passt nie genau an was man spüren kann.

Das Wort versucht nur sich auszudrücken,

. . . nach Gefühl und mit alle seines innerliche Begrenzung.

Alle was man sagen kann, wird immer nur Worte sein,
aber trotzdem, sie sagen was, sie versuchen etwas zu sagen.

Immer mehr,
ich glaube daß der stille und tiefe Schweig sagt
alle was die Worten nicht sagen können.

*[es ist mir schwer auf deutsch zu denken, und noch mehr schreiben,
... aber ich versuche es immer wieder,
langsam, ohne Eile und ohne kalender, Weile nach Weile ich entdecke deine Sprache.]*

[so ungefähr hier ist die Übersetzung von was in dem Fax kamme:

<<"ich liebe dich" es ist, <<irgendwie>> , eine Versöhnung mit der irrenden Welt wo ich lebe (mich statt finde)
und mir gibt um.

Es ist eine Versöhnung mit <<was es ist>> , ... und mit der Begierde zu sein.>>

Es ist ein Brief, ein message, etwas die man ausdrücken will in der Luft,
... so wie das Bild "den Schrei" von Eduard Munchs,
aber ohne Horror, ohne Drama, ohne Verschwefelung, ohne Angst,
. . . bleibt nur die Wille in Ruhe und in Freiheit zu leben.

"ich liebe dich" es ist ein "ich liebe dich" so *laut gesagt* daß man es sehen kann.

Als Brief, es ist auch für mich selbsts, wie eine Verabschied und eine Begegnung,
Ende und gleichzeitig Anfang von einem Zeit der um ein "ich" in Kreis geht,
so wie um alles was ist und lebt geht.

Als ein Wiedergeburt, ab diese Versöhnung, ich ziehe vor: "nbf" mich nennen, die Name und Vorname relativisieren.
Eigentlich, es ist nicht so wichtig : wer, wie und wieviel man macht,
sonst daß was raus kommt von jeder ein, das beste in jeder Moment ist.
Ich habe nur versucht auszudrücken, mit ein einfach "ich liebe dich",
die schönste Gefühl und Empfindung die ich innen festhalte um Mut und Vertrauen in diesem Welt zu haben.

Weiß Wort auf schwarz Hintergrund ...
Als das Wort kommen würde aus den unermessliche Dunkelheit des Universum ...
Als das Wort erscheint als einzel Bild von fühlen und von denken.

"ich liebe dich", ist eine Geste, ein Zeichen, ein Gruß, ein einfach ... Hallo ! aus sehr weit weg gesagt.
Es ist so wie wenn man da-ist obwohl die Abwesenheit,

... es ist auch, für mich, ein Art das Stillschweigen des Unbekanntes zu nennen

Was Könnte ich noch sagen ?
es wäre immer zu wenig und zu viel gleichzeitig.

... es ist schon Freitag ... ich glaube das ist mir gerade die Tage gekommen.

*Ciao ! bis bald !! und viel, viele Freude in der Eröffnung !!!
danke für alles Anja ... neus.*

Hallo Anja,

... me siento como si estuviera en el último punto de una línea.

He intentado escribir algo a cerca de "ich liebe dich" [te quiero],

... es muy difícil describir sentimientos profundos con palabras.

La palabra no encaja nunca con lo que uno llega a sentir.

La palabra trata sólo de expresarse,

... con intuición y con toda su limitación.

Todo lo que se pueda decir, serán sólo palabras,
y a pesar de ello, éstas dicen algo, tratan de decir algo.

Cada vez más,
creo que el sereno y profundo silencio dice
todo lo que las palabras no pueden ni nombrar.

*[es difícil para mi pensar en alemán, y todavía más escribir,
... pero siempre me hallo intentándolo de nuevo,
despacio, sin prisa y sin calendarios, rato tras rato descubro tu lengua.]*

"ich liebe dich" es, de alguna manera, una reconciliación con el delirante mundo donde vivo y me rodea.
Es una reconciliación con <<lo que es>> , ... y con el deseo de ser.

Es una carta, un mensaje, algo que se quiere expresar al aire,
... como "el grito" de Eduard Munchs,
pero sin horror, sin drama, sin desesperación, sin miedo,
... permanece sólo la voluntad de vivir en paz y libertad.

"ich liebe dich" es un "ich liebe dich" *dicho tan fuerte* que alcanza a verse.

Como carta, es también para mi misma, como una despedida y un reencuentro,
fin y principio simultáneo de un tiempo que va en círculos alrededor de un "yo",
así como de todo lo que es y está vivo.

Como un renacimiento, a partir de dicha manifiesta reconciliación,
prefiero llamarme "nbf", relativizar el nombre y el apellido.
En el fondo no es tan importante: quién, cómo y cuánto se hace,
sino que lo que salga de cada uno, sea , en cada momento, lo mejor.
Sólo he intentado expresar, con un sencillo "ich liebe dich",
el sentimiento y la sensación más bonita que guardo en mi y me da coraje y confianza en este mundo.

Palabra blanca sobre fondo negro ...
Como si la palabra pudiera venir de la inmensa oscuridad del universo ...
Como si la palabra apareciera como sola imagen del sentir y del pensar juntos.

"ich liebe dich", es un gesto, una señal, un saludo, un sencillo ... Hola! dicho desde muy lejos.
Como cuando uno siente estar ahí a pesar de la ausencia,

... también es, para mi, una forma de nombrar el silencio sereno de lo desconocido

¿Qué podría decir más?
sería siempre demasiado poco y al mismo tiempo demasiado .

... ya es viernes ... creo que me acaba de venir la regla.

*Ciao ! bis bald !! und viel, viele Freude in der Eröffnung !!!
danke für alles Anja ... neus.*